

## Verbandsliga Damen Nord

TuS Fleestedt : SV 28 Wissingen  
Samstag, 02.04.2022, 16:00 Uhr

### Kameier macht den Sack zu

Im umdatierten Spiel der Verbandsliga Damen Nord traf die Mannschaft des TuS Fleestedt am vergangenen Samstag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV 28 Wissingen. Die Gäste entführten bei ihrem 8:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Saskia Kameier.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Henke / Lange besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Höhle / Klostermann noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beutler / Rudloff waren in der Partie gegen Krone / Kameier nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenige Chancen hatte hingegen Miriam Beutler beim 9:11, 9:11, 8:11 gegen ihre Kontrahentin Leonie Krone. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ilka Rudloff, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ute Höhle verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig Gegenwehr leistete daraufhin Anika Henke bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Adriana Klostermann. Hin und her schaukelte das Match zwischen Annegret Lange und Saskia Kameier, bevor das 2:3 feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Chancenlos war Miriam Beutler gegen Ute Höhle nicht, aber mehr als ein 5:11, 8:11, 11:6, 8:11 war nicht zu holen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ilka Rudloff über die 1:3-Niederlage gegen Leonie Krone hinweggetröstet werden musste. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Anika Henke Saskia Kameier in fünf Sätzen. Mittlerweile stand es damit 3:6. Annegret Lange gewann ihr Spiel gegen Adriana Klostermann überzeugend mit 3:0. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Anika Henke eine 1:3-Niederlage gegen Ute Höhle kassierte. Miriam Beutler verlor ihre Partie gegen Saskia Kameier unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 7:11, 6:11. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TuS Fleestedt die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 5:13 bei 2 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV 28 Wissingen erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:2. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

#### Statistik:

##### TuS Fleestedt

Doppel: Henke / Lange 1:0, Beutler / Rudloff 1:0

Einzel: M. Beutler 0:3, I. Rudloff 0:2, A. Henke 1:2, A. Lange 1:1

##### SV 28 Wissingen

Doppel: Höhle / Klostermann 0:1, Krone / Kameier 0:1

Einzel: U. Höhle 3:0, L. Krone 2:0, S. Kameier 2:1, A. Klostermann 1:1